

Überblick zu Einschränkungen von Grundrechten im Zuge der Sammelabschiebungen nach Georgien am 26. Mai und 10. Juni 2021 vom Flughafen Leipzig / Halle (die Abschiebung vom 01. Juli 2021 wird ergänzt)

Frtlfd. Nr. abgeschobene Familien	Datum	Wohnort	Familie/ Einzelperson	Drs.	Anmerkungen
1	26.05.2021	Stadt Meißen	Familie, siebenköpfig. Vater wird von Familie getrennt , in Abschiebehaf Dresden eingesperrt und am 10. Juni 2021 abgeschoben	7/6694 (allgemein zur Abschiebung) 7/6742 (einzelfallspezifisch zu Familie Pareulidze-Gardasvili)	<p>Der Vater verletzte sich selbst, um die Zukunft seiner Kinder zu retten.</p> <p>Ein*e Dolmetscher*in war nicht vor Ort, deswegen musste die 13-jährige Tochter übersetzen, was der Familie droht.</p> <p>Das Verhalten der sieben Beamt*innen in der Wohnung beschreibt die Tochter wie folgt: „Unsere Abschiebung fand gar nicht gut statt. Die Polizisten in unserer Wohnung – das waren bestimmt zehn Polizisten in unserer Wohnung. Und die waren alle rassistisch. Wir wurden alle niedrig gemacht, klein gemacht. Wir hatten 20, 25 Minuten Zeit, um alles zusammenzupacken.“ https://bringbackourneighbours.de/2021/06/28/familie-p-aus-meissen/</p> <p>Die soziale Oma der Familie, Brigitte Hofmann, setzt sich gemeinsam mit einem Bündnis vor Ort für die Rückkehr der Familie ein. Gegenüber dem Coloradio Dresden hat sie ein erschütterndes wie großartiges Interview gegeben: https://www.freie-radios.net/109994</p> <p>Smartphones wie Spardosen der Familie konnten bei Ankunft in Tiflis nicht von der georgischen Polizei übergeben werden. Sächsische Polizei und Bundespolizei weisen die Verantwortung von sich: https://www.saechsische.de/meissen/abschiebung-georgische-familie-verlorene-handys-spardosen-5481834-plus.html</p>
2		Landkreis Meißen	Familie, dreiköpfig	7/6694 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt
3		Landkreis Leipzig	Familie, dreiköpfig	7/6694 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt

		Landkreise Meißen, Leipzig, Mittelsachsen, Görlitz, Stadt Chemnitz	Vier weitere Personen	7/6694 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt
		Versuchte Abschiebungen an dem Tag: Eine vierköpfige Familie aus dem Landkreis Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge			
		Insgesamt: 16 Personen abgeschoben, darunter 3 Familien sowie fünf erkrankte Menschen			
4 (Gesamt) / 1 (Am Tag der Abschiebung)	10.06.21	Stadt Radebeul / Landkreis Meißen	Familie Z., vierköpfig	7/6750 (einzelfallspezifisch zu Familie Z.) / 7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Sohn der Familie spielte Nachwuchs bei Dynamo Dresden. Ein Vertreter des Vereins sprach sich in der Sächsischen Zeitung für die Rückkehr aus: https://www.saechsische.de/radebeul/lokales/dynamo-talent-mit-familie-abgeschoben-5461918-plus.html Der Sächsische Flüchtlingsrat hat ein Update zu der Familie eine Woche nach der Abschiebung veröffentlicht, auch die Diakonie Sachsen kritisiert die Abschiebep Praxis: https://www.saechsischer-fluechtlingsrat.de/de/2021/06/17/abschiebung-von-familie-z-eine-woche-danach-menschen-in-radebeul-immer-noch-entsetzt-spendenaktion-gestartet-diakonie-kritisiert-abschiebung/ Ein Bündnis, darunter die linksjugend Radebeul, setzt sich für die Rückkehr der Familie ein.
5 / 2		Stadt Pirna / Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Familie Imerlishvili, neunköpfig	7/6749 (einzelfallspezifisch zu Familie Imerlishvili) / 7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Die Abschiebung, zu der wohl am meisten berichtet wurde, unter anderem begleitet mit einer engmaschigen Begleitung durch die Sächsische Zeitung. Die AG Asylsuchende / Sächsische Schweiz – Osterzgebirge aus Pirna hat eine Kampagnenwebseite gestartet und dokumentiert dort auch die Abschiebungen von weiteren, hier gelisteten Familien: https://bringbackourneighbours.de/ Zehn Minuten, bevor der Flieger abhob, entschied die Härtefallkommission, sich mit dem Fall zu befassen. Das Innenministerium sah in der Antwort auf die Anfrage keine Möglichkeit, das bereits rollende Flugzeug zu stoppen. Was ja Quatsch ist, denn auch rollende Flugzeuge können stoppen. Einen umfassenden Überblick über die Familie gibt dieser Artikel der Sächsischen Zeitung: https://www.saechsische.de/politik/deutschland/innenpolitik/integrationspoliti

					<p>k/pirna-tiflis-imerlishvili-abschiebung-georgien-integration-5467942-plus.html</p> <p>Eine Petition für die Rückkehr der Familie erreichte knapp 19.000 Unterschriften: https://weact.campact.de/petitions/bring-back-our-neighbours</p> <p>Im Podcast „So Nicht Bestellt – der kritische Podcast über Abschiebungen“ berichtet Ilia Imerlishvili, der Familienvater, wie er versuchte, für die Zukunft seiner Kinder aus dem Fenster zu springen: https://so-nicht-bestellt.podigee.io/8-ausderreihe_gesprachmitfamilieimerlishvili</p> <p>Ein Antrag auf Betretenserlaubnis, um das offene Härtefallverfahren abzuschließen, wurde gestellt. Weiterhin steht die Entscheidung über einen Antrag wegen dem, was „nachhaltige Integration“ genannt wird, aus. Der Landrat des Landkreises hat sich bisher nicht abschließend zur rechtlichen Würdigung des Falls geäußert.</p> <p>Den Fall der Familie wie den ausgebrochenen Koalitionsstreit hat unter anderem der Deutschlandfunk zusammengefasst: https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2021/07/06/koalitionsstreit_in_sachsen_um_abschiebung_gut_integrierter_dlf_20210706_0747_085dcaf6.mp3</p>
		Aufnahmeeinrichtung Max – Liebermann – Straße, Leipzig	1 Einzelperson mit Tuberkulose-Verdacht	7/6750 (einzelfallspezifisch zu dem Menschen) / 7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	<p>Mensch war mit einer Person mit Tuberkulose in Kontakt und wurde als Verdachtsfall eingestuft.</p> <p>Laut Innenministerium in Antwort auf Anfrage wusste die Landesdirektion nichts davon. Erst im Zuge der Abschiebung sei sie über einen Termin bei der Tuberkulosefürsorgestelle informiert worden. Dieser Darstellung widerspricht der Sächsische Flüchtlingsrat. Insbesondere muss die Landesdirektion als verantwortliches Sozialamt für Menschen in Aufnahmeeinrichtungen von der Erkrankung gewusst haben.</p>
6 / 3		Landkreis Mittelsachsen	Familie, vierköpfig	7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt

7 / 4		Landkreis Mittelsachsen	Familie, vierköpfig	7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt
8 / 5		Vogtlandkreis	Familie, dreiköpfig	7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt
9 / 6		Stadt Dresden	Familie, vierköpfig	7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt
10 / 7		Stadt Dresden	Familie, zweiköpfig (1 Elternteil)	7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt
11 / 8		Landkreis Erzgebirge	Familie, dreiköpfig	7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt
		Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Erzgebirge, Vogtlandkreis, Stadt Chemnitz, Landkreis Meißen, Landkreis Görlitz, Aufnahmeeinrichtungen	16 weitere Personen	7/6751 (allgemein zur Abschiebung)	Keine weiteren Informationen bisher bekannt
		<i>Versuchte Abschiebungen an dem Tag: Eine dreiköpfige Familie aus dem Landkreis Erzgebirge, eine dreiköpfige Familie aus der Stadt Dresden, eine dreiköpfige Familie aus Mittelsachsen, eine sechsköpfige Familie aus dem Landkreis Mittelsachsen.</i>			
		Insgesamt: 50 abgeschobene Personen, darunter acht Familien, fünf erkrankte Personen			
		INSGESAMT FÜR DEN 26.5. UND 10.06.:			
		66 abgeschobene Personen, darunter elf Familien, zehn erkrankte Personen			